

Secret of Mana

Von abgemeldet

Das Abenteuer beginnt

Victor der Ritter aus Tasnica sagte mir ich sollte mich auf den nach Norden zum Wasserpalast machen. Danach ging er ebenfalls in Richtung Norden.

Auf dem weg zum Wasserpalast traf ich noch auf einige Pogopuschel und ein paar nicht gerade freundlich aussehende Pilzköpfe. Vor der Brücke zum Wasserpalast traf ich eine Truppe Soldaten die irgendwelches Militärisches Zeug laberten. Ich habe nur verstanden das sie Zeit gekommen um den Krieg zu beginnen und zu gewinnen. Ich wollte sie nicht weiter stören und ging weiter zum Wasserpalast. Vor dem Eingang wartete Victor schon auf mich. Er entgegnete mir mit: du hast dir aber ganz schon zeit gelassen! Aber egal schön das du da bist. Aus dem weg durch den Palast zum Altarraum erzählte Victor mir viel über die 8 Manasamen, wie die Herkunft, der Grund ihres entstehen und viele andere Dinge.

Im Altarraum war eine junge Hübsche Dame, die ich sofort nach Aquaria der Hüterin des Wasserpalastes fragte. Sie begann zu Lachen, Victor entschuldigte sich für mich. Er sprach sie mit Aquaria an. Ich bin gar nicht ganz mit gekommen. Als ich merkte das sie Aquaria ist.

Haben die beiden schon begonnen über mich zu reden.

Aquaria sah mich an und sprach in den Raum: Hiro, du bist also der Junge von dem Prophezeiung spricht, der junge der das Manaschwert aus dem Fels zieht und damit die Welt vor dem Bösen und vor dem Manadrachen rettet.

Als ich das hörte bin ich fast aus den Latschen gekippt. Ich fing an Sachen zu stottern wie:

Das kann nicht sein. Das ist unmöglich. Ausgerechnet ich warum nicht irgend einer der sich mit so was auskennt. Ein Ritter zum Beispiel, aber nein ausgerechnet mich mußte es treffen.

Hiro sieh die Sache doch mal positiv wenn du es schaffst bist du ein Held und eine Legende so wie der Legendäre Manaritter. Eigentlich hatte sie recht.

Wenn ich Gewinne bin ich ein Held. Also, Ich habe eh nichts zu verlieren.

OK ich tu es. Es bleibt dir sowieso nichts anderes übrig sagten beide zu mir.

Aquaria erklärte mir die Sache mit den Manasamen noch kurz:

Du mußt sie mit dem Manaschwert berühren und damit versiegeln. Damit die Mana Energie in den Samen nicht verloren geht. Ich durfte es sogar gleich ausprobieren, an dem Samen auf den Aquaria aufpaßte.

Danach verließ ich zusammen mit Victor das Schloß. Er sagte ich solle mich auf den weg nach Pandoria machen. Endlich schien ich mal etwas ruhe zu haben. Keine Pilzköpfe oder andere gemein aussehenden Biester. Plötzlich sprangen ein paar Kannibalen aus dem Wald und brachten mich in ihr Dorf wo ich auch gleich im

Suppentopf landete. Anscheinend sollte ich ihr Mittag werden. Einer von ihnen entzündete das Feuer unter dem Topf als einer von ihnen aufgeregt durch das Dorf lief, er rief die ganze Zeit Die Sesamstrasse fängt an. In Sekunden schnelle waren alle in einer großen Hütte verschwunden. Da schlich sich ein Blondes Mädchen von hinten an mich ran. Und half mir aus dem Topf. Und verschwand danach gleich wieder. Ich konnte mich nicht mal bei ihr bedanken. Ich setzte meinen Weg nach Pandoria fort. Der Rest des Weges war ganz OK ab und zu mal ein Pogopuschel oder ein Pilzkopf. In Pandoria angekommen sprach ich mit vielen Leuten die aber nicht mit mir sprachen, ich war sehr überrascht denn normalerweise sind die Einwohner Pandoria's sehr freundlich zu anderen. Danach ging ich ins Schloß. Auf dem Weg zum Thronsaal begegnete mir das Mädchen wieder was mir aus dem Suppentopf half. Aus irgend einem Grund schloß es sich mir an, sie wußte gar nicht was sie erwarten würde.

Ich ging noch zu ihrem Vater dem König. Er erzählte mir das die Menschen durch einen Zauber so wurden. Nur eine Person weiß wie man diesen beenden kann und das ist die Hexe Tura die im Hexenwäldchen lebt. Der König bat mich die Hexe zu besuchen und sie nach dem Gegenmittel zu fragen. Ich dachte das hat bestimmt was mit dem Schicksal des Auserwählten zu tun. Da ich der Auserwählte bin, willigte ich ein....